

	<p>Objekt: Norbert Fritsch: Radierung ohne Titel, 1974</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg-Wilmersdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Berlin-Motive, Stadtentwicklung</p> <p>Inventarnummer: Fri III-4</p>
--	---

Beschreibung

Aus einem schwarzen Nachthimmel modelliert der Künstler in der vorliegenden Radierung mithilfe von flächiger Bearbeitung und Schraffuren eine Ansicht des Freiherr-vom-Stein-Denkmal. Das Denkmal wechselte seit 1969 mehrmals seinen Standort. Norbert Fritsch lässt sich für den Hintergrund vom ursprünglichen Standort an der Leipziger Straße inspirieren und ergänzt die Ansicht mit einer Reihe von Hochhäusern. Aktuell befindet sich das Denkmal vor dem Preußischen Landtag, wo heute das Berliner Abgeordnetenhaus seinen Sitz hat. Fritsch hüllt das Denkmal in ein leuchtendes Grün im Gegensatz zum dunkel angelaufenen Kupfergrün des Originals. In seiner Darstellung der einzelnen Denkmal-Elemente bleibt der Künstler betont vage. So lassen sich keine Details des Frieses oder der vier Tugenden Frömmigkeit, Wahrheit, Willenskraft und Vaterlandsliebe erkennen, die dem Freiherrn in personifizierter Form an je einer Ecke des Sockels zur Seite gestellt sind.

Norbert Fritsch wurde 1952 in Riesa geboren und studierte ab 1974 an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin. 1979 war er Meisterschüler bei Karl Oppermann, zu dessen ausdrucksstarkem Duktus sich durchaus Gemeinsamkeiten erkennen lassen.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: 50 x 60 cm Rahmen), 53 x 40 cm (Blatt)

Ereignisse

Gedruckt wann 1974

	wer	Norbert Fritsch (1952-)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Stein-Denkmal (Berlin)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin-Mitte (Bezirk)

Schlagworte

- Radierung